

Establiert 1859.

AUGUST MAI,
Uhrmacher
— und —
Juwelier.
42 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Wofür nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft wer-
den, in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale and Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Größtes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 20. März 1882.

Lokales.
Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Aktua!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.
Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)
Wm. Rotert 17. März Knabe.
W. Douglas 17. „ „
Chas. Wallingford 8. „ Mädchen.
John Hill 14. „ „
S. Anderson 13. „ „
Heirathen.
Robert Jones mit Annie Stannard.
Franklin Abbott mit Jennie Sweeney
Todesfälle.
S. A. Fletcher 74 Jahre 17. März
Virgil Newman 2 „ 18. „
Jesse Kent 13 „ 18. „
Frank Heier 42 „ 18. „
J. Callahan 69 „ 17. „
Frank Weier 2 Monat 18. „
Joungman todgeboren.

Heute Abend ist Stadtratssitzung.
Dem Mayor lagen heute Morgen
35 Fälle zur Aburtheilung vor.
George Beach wurde wegen Dieb-
stahls zu zwei Jahren Zuchthaus verur-
theilt.
Amos Agee wurde gestern verhaf-
tet weil er seine Frau mißhandelte.
George Fletcher wurde gestern
verhaftet weil er durch eine Leidenpro-
fession fuhr.
Moses Johnson prügelte John
Douglas. Dafür ließ der Mayor Moses
tief in die Zelle greifen.
Im Hause No. 249 Kentucky Ave.
erkrankte Andrew Jackson an Parotid
(leichter Blatternfall).
Typhus in 81 Vallfontaine Str.,
196 Nord Mississippi Straße und 900
Nord Tennessee Straße.
Dem bekannten Anstreicher D. V.
Cook starben heute Morgen zwei Kinder
an der Diphtheritis.
John B. Kempf, welcher der Ver-
letzung der Steuergerichte angeklagt ist,
wird am nächsten Samstag ein Verhör
zu bestehen haben.
Andreas Wolf, ein Angestellter in
Herrmann's Möbel-Fabrik hat sich wäh-
rend der Arbeit zwei Finger seiner linken Hand
so zerquetscht, daß er im Surgical Insti-
tut verbunden werden mußte.
Gestern Vormittag um 10 Uhr
befand sich Captain J. J. Taylor in
Simpson's Restauration. Plötzlich fiel
er zu Boden und schon nach wenigen Mi-
nuten war er eine Leiche. Ein Herzschlag
hatte den hier wohlbekannten Mann ge-
tödtet.

Im Moores Block hatten sich am
Samstagabend 9 farbige Spieler gemüth-
lich eingerichtet als Constabler Reinhold
erschien und die eifrig mit Spielen beschäf-
tigten Jünglinge verhaftete. Alle wur-
den bestraft.
Marion A. D. — Ich danke, Gott,
daß er dieses herrliche Mittel zu meinem
und vieler Leidenden Nutzen geschaffen
hat. — W. B. Eisenberger. St. Jakob's
Del.

Der hier wohlbekannte Advokat
W. B. Harrington, welcher seit einigen
Jahren eine bedeutende Rolle unter den
Temperenzlern spielte, fiel heute Morgen
um 9 Uhr in seiner Office an der Dela-
ware Straße plötzlich vom Schläge ge-
rührt tot zu Boden.

Die gestrige Märzfeier
war, wahrscheinlich in Anbetracht des
schlechten Wetters, nicht so gut besucht
als man eigentlich erwartet hatte.
Der Feiertag wurde durch Reden welche
von den Herren Robert Keigel und Phil.
Kappaport gehalten wurden, Ausdruck
verliehen.
Herr Keigel sprach in der ihm eigenen,
gewandten Weise über eine Stunde und
es gelang ihm das Publikum zu einer
Begeisterung hinzureißen wie es nur we-
nige Redner fertig bringen. Er wies auf
die großartigen Ereignisse hin, welche
die Geschichte aufzuweisen hat, und wel-
che durch das Freiheitsstreben der Völ-
ker hervorgerufen wurden.

Die Pariser Commune beleuchtete er in
klarer, richtiger und interessanter Weise
und muthig wies er alle Verläumdungen
und Verdächtigungen, welche diesem Auf-
stande angedichtet wurden und noch wer-
den, zurück.
Er gedachte der blutigen, aber durch die
Umstände gerechtfertigten Bilder in be-
geisterten Weise und prophezeigte als eine
unausbleibliche Nothwendigkeit jene Re-
volution, welche die Menschen aus der
Gefangenenschaft befreit und ihnen die gol-
dene Freiheit verschafft.

An diese Prophezeiung knüpfte der
Redner wertvolle Betrachtungen die
widerzugeben, den uns zur Verfügung
stehenden Raum jedoch weit überschreiten
würden.
Es ist überhaupt unmöglich einen
kegelmäßigen Vortrag in der Weise zu
schildern, wie er es verdient.

Man muß den Redner selbst hören um
seine Leistungen und sein außerordent-
liches Redner-talent auch vollständig wür-
digen zu können. Selbst seine schroff-
sten Gegner werden durch seine herrlichen
Ausführungen bezaubert und so kann man
wohl sagen, daß Keigel einer der weni-
gen Redner ist, dessen Vorträge einen
mächtigen Eindruck auf alle Zuhörer aus-
üben und wir glauben, daß seine Lehren
auch nicht auf ganz unfruchtbaren Boden
fallen.

Nach einer Pause von mehreren Minu-
ten begann Herr Kappaport seine Rede;
er schilderte als das früheste freiheits-
liche Ereigniß die Ermordung Zul. Cäsars
durch Brutus. Dann sagte er vergangen
nahezu 2 Jahrtausende, bis die März-
sonne wieder an einem Freiheitsstage auf-
ging. Es war, als im Jahre 1848 die
Freiheitskämpfer das badiische Oberland
durchzogen und man in Wien und Berlin
Barrikaden baute. Redner schilderte dann
kurz das Ende der 48er Bewegung, be-
zeichnete dann als nächste Freiheits-
that im März die Gründung der Pariser Com-
mune 1871 und dann als die letzte große
That im März die Hinrichtung des Zaren
Alexander.

Er schilderte dann, wie jeder Schritt
auf dem Wege zur Freiheit Blut kostete,
wie das Noth der Freiheitskämpfer das Blut
der Märtyrer bedeute, welche ihr Alles
für die Freiheit geopfert. Er beklagte die
Trägheit der Menschen in den freiheits-
lichen Bestrebungen und gab daran dem
Umstande Schuld, daß die Menschen zu
viel mit Nahrungssorgen zu thun haben.
Die Armuth mache den Menschen feig
und lähme die Fittige alles idealen
Strebens. Aber einst werde der Tag der
Freiheit kommen, die Verwerfung werde
die Menschen anfeuern, und der Hunger
werde der Morgenröthe der Freiheit vor-
angehen.
Der Redner schloß unter anhaltendem
Beifall.

Charles E. Heinrich hat gegen
seine frühere Gattin Susan E. Ritchie
und deren jetzigen Gatten John E. Rit-
chie Klage erhoben. Er behauptet nämlich,
daß er zwar gegen die Scheidungsklage,
welche seine Frau seiner Zeit gegen ihn
anhängig gemacht hat, nichts einzuwen-
den hatte, daß er jedoch die in dem Ver-
tret enthaltene Clause, daß er \$240 jähr-
liche Alimende zu bezahlen hat, erst jetzt
entdeckt habe und daß er damit keineswegs
einderblichen sei, weil seiner Ansicht nach
dieser Paragraph erst später beigefügt
worden ist. Er verlangt deshalb, daß
das Urtheil annullirt werde.

Die Republikaner von Township
County haben das folgende Ticket aufge-
stellt:
Truffee, John A. Gullefer; Road
Superintendent, Leonard Calvin; Asses-
sor, Henry Dobson; Friedensrichter,
James M. Smith, S. Pollard, Jr.;
Constables, Frank White, Newton Pol-
lard, John Darleng.

Oriel C. Gheffer und Thomas
Fordbusch, welche der Brandstiftung ange-
klagt waren, mußten aus der Haft entlassen
werden, da man die Beschuldigung nicht
zu begründen vermochte.
Ein Urtheil, welches von einer com-
petenten Behörde oder einer beurthei-
lungsfähigen Person ausgeht, hat um so
mehr Gewicht. Wir bringen aus diesem
Grunde Folgendes aus New Braun-
fels, Texas Herr Ernst Schantes
schreibt: „Dr. Aug. König's Ham-
burger Tropfen heilten mich von einem Ma-
genleiden an welchem ich über ein Jahr
laborirte. Ich kann deshalb mit Recht
behaupten, daß es kein besseres Mittel
gegen Unverdaulichkeit und verordnete
Leiden gibt, als gerade Dr. August Kö-
nig's Hamburger Tropfen.“

Die Schadenersatzklagen von
Charles Davis gegen Myer Groisman
wegen böswilliger criminelles Verfolgung
und Indpls. Manufacturing & Carpen-
ters Union gegen Frank Mowne u. A.
wurden auf gutlichem Wege ausgeglichen.

Kinder-Kleider,
zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.
\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter martirt haben,
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus
Gefirnir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider-
röcke zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.
„WHEN“ Kleiderladen,
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Neue Patente.
Register für Orgeln—Brooks French
von Fort Wayne.
Wheat feeders—Frank J. Crow von
Albpa.
Maukruf-Fallen—Wm. S. Harmon
von Owensville.
Fuhrwerk—James E. Heller von In-
dianapolis.
Flugeisen-Rollen—Franklin B. Hunt
von Richmond.
Car-Raddhülsen—Curtis S. Lewis von
Indianapolis.
Feuerfeste Dachfarbe—William Elec-
ter von Goshen.
Car-Kuppel—Charles Van Smith
von South Bend.
Vorrichtung für Furchen von Pflanz-
maschinen—Isaac P. Watson von Elif-
ford.
Maschine zum Anbringen von Ein-
schnitten an Blechrohren—Wm. A.
Wheeler von Indianapolis.
Maschine zum Zusammenpassen der
Fugen an Blechrohren—Wm. A. Whee-
ler von Indianapolis.
Sopha-Gefelle—Charles Wittenberg
von Indianapolis.

Der Gewerbe-Verien hat ein
Verzeichniß aller den Liqueurhandel in
Indien welcher Form betreibenden Perso-
nen mit Angabe der Steuern und anderer
Ausgaben derselben anfertigen lassen
Wir entnehmen daraus folgende Zahlen:
Retail Liqueur-Handler.
Bundessteuern und Lizenzen... \$ 9,540 00
Staats und County Steuern und
Lizenzen... 37,265 10
Ausgaben für Erlangung der
Lizenzen... 3,180 00
Städtische Steuern... 7,549 37
Miethe... 123,207 00
Arbeitslöhne... 353,690 00
Zahl der Angestellten 954.

Großhändler.
Bundessteuern und Lizenzen... \$ 652,130 00
Staats und County Steuern und
Lizenzen... 515 98
Ausgaben für Erlangung der
Lizenzen... 862 90
Städtische Steuern... 610,160 00
Miethe... 32,500 00
Arbeitslöhne... 10,000 00
Zahl der Angestellten 28.

Flaschenbiergeschäft.
Bundessteuern und Lizenzen... \$ 350 00
Staats und County Steuern und
Lizenzen... 152 00
Ausgaben für Erlangung der
Lizenzen... 193 62
Städtische Steuern... 10,000 00
Miethe... 10,000 00
Arbeitslöhne... 10,000 00
Zahl der Angestellten 116.

Bierbrauer.
Bundessteuern und Lizenzen... \$ 81,433 00
Staats und County Steuern und
Lizenzen... 2,231 54
Ausgaben für Erlangung der
Lizenzen... 2,497 50
Städtische Steuern... 103,000 00
Miethe... 103,000 00
Arbeitslöhne... 103,000 00
Zahl der Angestellten 116.

Gesammtbetrag... \$ 1,460,384
Mr. Caden, der Präsident der
Brush Electric Light and Power Com-
pany hat den County-Commissären eine
Petition vorgelegt, in welcher darun-
nachgefragt wird, den Court-Haus-Thurm
elektrisch beleuchten zu dürfen. Die da-
durch verursachten Ausgaben trägt die
Compagnie und das Experiment soll des-
halb vorgenommen werden um zu zeigen
wie vortheilhaft das elektrische Licht zur
Beleuchtung der Straßen ist.

James Johnson hat die India-
napolis Decatur und Springfield Rail-
road Company auf \$1,000 Schadenersatz
verklagt, weil durch das Ausbreiten des
Eagle Creek sein Eigenthum beschädigt
wurde. Er behauptet, daß die Compagnie
durch die Errichtung einer Brücke an dem
Ausbreiten der Creek Schuld sei.

Geo. Ausberger wurde heute
Morgen verhaftet, weil er auf einen in Be-
wegung befindlichen Eisenbahnzug sprang.
In Superior Court No. 1. sind
die Verhandlungen in der Klage von
Hannah J. Eaglen gegen die Stadt im
Gange. Klägerin fiel auf einem defekten
Trottoir und verlangt Schadenersatz für
die erlittenen Verletzungen.

Herr Ernst Wilkom, der Redacteur
und Eigenthümer der in Evansville er-
scheinenden „Indiana Post“, stiftete uns
heute einen Besuch ab.
Wm. Paddock, wohnhaft 306
Port Avenue starb gestern. Seine Lei-
che wird nach Terre Haute zur Beerdigung
überführt.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
105ptm
G. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.
Große Ausstellung von
Teppichen, Gardinen und Tapeten.
Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinsten und größte Auswahl von
Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie Reis,
in Bezug auf Waaren und Preise oben zu stehen.
A. L. WRIGHT & CO.,
(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,
Brauer und Bottler
von
LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,
INDIANAPOLIS, INDIANA.

Die Sensation des Zeitalters.
Lovering's
Großer Bücherverkauf mit Geschenken.
Das Größte, das Beste und Großmüthigste dieser Welt, das je gesehen wurde,
besteht in der Eröffnung des großen Stores
66 Ost Washington Str.
100,000 Bände! \$20,000 in Geschenke

Schau! Schau!! Schau!!! Schau!!!!
2 prachtvolle Rosenholz-Pianos, werth je \$350.
3 Cabinet Orgeln (Gunt's Fabrikat) werth je \$150.
50 goldene Damenuhren. 50 Damen-Diamantenringe.
50 chinesische Theeservice. 100 Herren-Uhren.
250 goldene Siegelringe. 250 prachtvolle Oelgemälde.
1000 Stück massive Silberwaaren. 50 goldene Damenschnallen.
250 silberplattirte Messer. 50 massive silberne Eisbehälter.
250 silberplattirte Gabeln. 250 französische Wanduhren.
100 französische Operngläser.
40,000 weitere elegante Geschenke!
Frei! Frei!! Frei!!! Frei!!!!
Allen Bücherkäufern. Eines mit jedem Buch!
Das größte Lager von Büchern, welches je gesehen wurde.
Seht die täglichen Zeitungen und die Namen Derer, welche werthvolle
Geschenke erhielten.

WM. MUECKE **CADY & LODGE**
Haus- u. Schildermaler.
24 Virginia Avenue.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter,
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufsuchen. —
Offen Tag und Nacht.
Caspar Schmalholz,
Händler der feinsten
Kentucky Whiskey's
und Importeur seiner ausländischen
Weine. 29 E. Meridian Str.

